

# Milena & Andigo

Eine musikalischs Märchen

Idee, Text und Musik:  
Gudrun Elpert-Resch und Carl Theodor Hütterott

## Einleitung

*Erzählerin kommt aus geschlossenem Vorhang, Spot auf sie. Sie singt...*

### 1. Lauschet, Ihr Leute, meinem Lied

Erzählerin

♪ ~84 Intro

Gm Dm Gm Dm Am<sup>7</sup> Dm

*mf legato molto*

6

Refrain

Lau-schet, ihr Leu - te, mei - nem Lied, das mir des Nachts ein

Dm Am Am Gm Dm Gm

II

Traum ver - riet, lauscht mei-nem Lied: Däm - me-rung folgt auf

Dm Dm B<sub>b</sub> Am Gm

16

Son-nen-pracht, ein Kö-nig-reich stürzt in die Nacht, o finst-re Macht! \_\_\_\_\_ Die

Nacht, die ich ge-schaut, war oh-ne Ster - - ne, doch trug sie mir ein Licht zu aus der Fer - - ne, ein

Licht, so kalt und klar, so voll Ge-fahr! \_\_\_\_\_ Das Kö-nig-reich liegt tief im Meer ver - sun - - ken, der

Herr-scher und sein Volk, sie sind er - trun - - ken, sie fan-den bit-tern Tod, groß war die Not!

Refrain

Lau - schet, ihr Leu - te, mei - nem Lied, das mir des Nachts ein

Aja: Ich weiß nicht, wovon du sprichst. Habe wohl ein kleines Nickerchen gemacht. Nun geht es mir schon besser. Danke, dass ihr mich gewärmt und mir zu trinken gegeben habt. Aber nun muss ich weiter.

*Aja blickt Milena an und reicht ihr die Hälfte eines Medaillons.*

Aja: Hier, mein Kind, nimm das! Es wird dir Mut verleihen. Mir ist, als hätte ich dich einmal im Traum gesehen. - Nun lebt wohl.  
*Die Alte entfernt sich. - Langsamer Lichtwechsel bis zum Lied*

*Alle übrigen stehen fassungslos und wie erstarrt da. Als sich das Zirkusvolk nach einer Weile wieder gefangen hat, ergreift Roman das Wort:*

Roman: Was für eine unheimliche Alte! Soll sie ihre Wanderung nur weiter fortsetzen und finden, was sie sucht. - Ich - für meinen Teil - habe genug von solchen Schauergeschichten!

Vater: Recht so, mein Sohn! - Holt Wein herbei und süßes Gebäck! Lasst uns feiern, lasst uns tanzen! - Gibt es ein schöneres Leben als das unsere?!

alle: Hey, lasst uns feiern!

*Die Tänzer und Akrobaten holen die bereitgestellten Requisiten, alle vom Ballett bewegen sich dazu.*

#### 14. Theater ist unser Leben

118 +Fl 8va

**Milena und Roman:**

(8) 1. The - a - ter ist un - ser Le - ben! Zir - kus - luft lässt uns er - le - ben! Da - für wolln  
 2. Fah - ren - des Volk, ja, das sind wir! Schnell wie der Wind, ja, das sind wir! Im - mer auf  
 3. =1.

**Chor:**

(8) 1. The - a - ter ist un - ser Le - ben! Zir - kus - luft lässt uns er - le - ben! Da - für wolln  
 2. Fah - ren - des Volk, ja, das sind wir! Schnell wie der Wind, ja, das sind wir! Im - mer auf  
 3. =1.

10

(8) wir al - les ge - ben! Hey! Hey! Jam-pa-da-dam-pam-pa-dam jam-pa-da-dam-pam-pa-dam  
 Ach-se, das sind wir!

(8) wir al - les ge - ben! Hey! Hey! Jam-pa-da-dam-pam-pa-dam jam-pa-da-dam-pam-pa-dam  
 Ach-se, das sind wir!

6

gesprochen: Es passt zusammen!

11 Nach einer ganzen Weile bricht es aus ihr heraus.

Zuerst deutet sie auf sich, dann umarmt sie Andigo.

Milena! - Andigo! - Das Mädchen bin ich! Und du bist Andigo! -

Milena: Atlantis ... mein Königreich! Ich muss es finden!

### 17. Atlantis, mein Land

.~56

*mf legato*

#### 1. Strophe

Milena 5

Ge - lieb-tes At-lan-tis, wo fin-de ich dich? Wer zeigt mir den Weg hin zu dir? All - nächt-lich im Trau-me be -

C E F E C G E<sup>4</sup> C E

*p*

10

glei-test du mich. Im Wa-chen ent-schwin-dest du mir. At - lan - tis, mein Land, dein Ant - litz ist schön, At -

F E C G F Am E Am C Dm E<sup>4</sup>



## Sechste Szene

Im Wichtelreich

*Kinderchor und Tänzer kommen herein, dann Milena und Andigo, sie stehen an einer Bühnenrandseite und schauen dem Treiben zu.*

*Tänzer tanzen herein, lassen sich dann aber erst einmal nieder, damit der Chor singen kann.*

### 20. Chor der Trolle (Intro)

### 21. Chor der Trolle (1./2. Strophe)

## Siebte Szene

Im Zirkus

Roman und alle Zirkusleute: Clowns, Akrobaten, Pferde, laufen traurig über die Bühne....  
 Roman hat einen Vogel auf der Schulter sitzen.

## 25. Wie schön war das Leben mit dir

**legato dolce**

## 1. Strophe

5

Roman

8 Wie schön war das Le - ben mit dir, zu tan - zen im Son - -nen - schein, zur  
 Nun denk ich an dich im - mer - zu, dein La - chen, die Fröh - -lich - keit und  
 Am F/A Am Am/F F<sup>6j7</sup> E<sup>4</sup>

9

8 Freu - de von Mensch und Tier. Wa - rum lie - best du mich al - lein?  
 fin - de des Nachts kei - ne Ruh; wie bist du mir nah und doch weit!  
 Dm<sup>6</sup> Dm<sup>7</sup> E<sup>7b9</sup> E<sup>7</sup> F<sup>7</sup> Dm<sup>6</sup> Am

13

8 Mi - le - na, du Son - ne und Mond, du Feu - er und Was - ser und Luft, du  
 F G/F F F<sup>6</sup> G/F

Milena: *schreckt einige Male aus dem Schlaf hoch. Auch Andigo schläft unruhig.*  
Roman !!!

*Schlafwandlerisch erhebt sich Milena von der Schaukel. Schemenhaft wird auch Roman am anderen Bühnenende sichtbar. Beide singen träumend ein Duett:*

35. Duett

. ~55

Milena

Ro - man, Ro-man, Ro-man, Ro -

6

man, was schaust du mich so trau-rig an? Weil ich bei dir nicht blei - ben kann?

G      Hm      Em

A musical score for a three-part setting (Soprano, Alto, Bass) in common time, 9/8 time, and 6/8 time. The vocal parts sing in German, while the bass part provides harmonic support. The score includes lyrics such as 'Bald schon kommt der Tag her - an.' and 'Vom Was-ser bin ich her - ge-kom-men, du hast mich freund-lich'. The bass part features sustained notes and chords.

Musical score for piano and voice, page 16. The vocal line continues with lyrics: "auf-ge-nom-men, Ro - man, Ro - man. Be - schützt von bun-ten Zir - kus-zel-ten zogst du mich fort in". The piano accompaniment features chords in G, D, Em, Em, Am, G, Hm, Em, C.

22

frem-de Wel-ten, Ro - man, — Roman

Roman

Mi - le - na, Mi - le - - - na, — ich

G D Em

27

ühl es wohl, dein Herz ist schwer, — du fragst mich oft: wo komm ich her? — Weiß

G Hm Em

31

nur: es brach - te dich das Meer. — Aus Mee-res-schaum bist du ge-bo-ren, du hat-test dich am

Hm Em Em C Am G Hm Em Am

36

Strand ver-lo-ren, Mi - le - - - na. — Dies Bild ich nie ver - ges - sen wer - de; nie sah ich Schön - res

G D Em Em Am G Hm Em C

*Andigo tippt Milena auf die Schulter und fängt zu singen an. Beide auf der Schaukel, nur Lichtspot auf die beiden:*

### 42. Duett „Vom ersten Atemzug“

*Andigo*

72

Vom er-sten A-tem - zug schon wach-test du bei mir, vom er-sten Au-gen - blick fühlt

Am Am Dm G C Dm<sup>7</sup> G

9

ich mich eins mit dir.

Ja, An-di-go, mit dir ent - deckt ich mei-ne Welt. Zu - sam-men streif-ten wir durch

E Am Am Dm G C Dm<sup>7</sup> G

ab hier E-Bass frei improvisieren; etwa:

17

Wie-sen, Wald und Feld. An-di-go, An-di-go, mit dir durch Zeit und Raum! An-di-go,

E Am F Dm G Am

etc.

24

Mi - le - na und An-di-go, Mi - le - na und An-di-go, Mi -

An-di-go, ent - ge-gen un-serm Traum! Mi - le - na und An-di-go, Mi -

F Dm G A Dm G C

31

le - na und An-di-go.

Wenn kei - ner mich ver - steht, so hörst du mir doch

le - na und An-di-go.

Am E Am Dm G

L. H. Ped.

38

zu. Ich schmiege mich fest an dich, du gibst mir Kraft und Ruh.

O An - di - go, mit

C Dm G E Am Am

44

dir hab ich dir Welt durch - queret. Wie flie - gen wir da - hin, so frei und un-be -

Dm G C Dm G E

50

schwert! An-di-go, An-di-go, mit dir durch Raum und Zeit! An-di-go,

E Am F Dm G Am